

Ortsblatt-Leipzig

Okt. / Nov.
Ausg. 05/2024



erapress-medien-agentur

Connewitz • Südvorstadt

Neubau der Fußgängerbrücke am S-Bahnhof Connewitz hat begonnen

Um den Fahrgästen mehr Umsteigekomfort zu bieten, wird die Fußgängerüberführung am S-Bahnhof Connewitz in den kommenden Monaten verlängert.

Mit dem neuen, etwa 45 Meter langen Abschnitt, der die bestehende Brücke bis zur Klemmstraße weiterführt, bietet sie künftig einen barrierefreien Zugang zu den Gleisen. Zusätzlich werden am Eingang zum Bahnsteig 1 überdachte Abstellanlagen für Fahrräder geschaffen – siehe Visualisierung.

Die Deutsche Bahn hat mit den Arbeiten am 30. September begonnen. Etwa ein Jahr werden die kompletten Arbeiten dauern. Die Bahnsteige sind während der Bauzeit regulär erreichbar. Einschränkungen im Zugverkehr sind derzeit nicht vorgesehen.

Mit dem Neubau der Fußgängerbrücke wird auch die Haltestelle Klemmstraße künftig besser mit dem S-Bahn-Haltepunkt verbunden. Der Umstieg zwischen Bus, Straßenbahn und S-Bahn ist künftig schneller und sicherer möglich.

Zusätzlich baut die Deutsche Bahn im Bereich der Klemmstraße weitere überdachte Abstellplätze für Fahrräder, eine Rampe für Menschen im Rollstuhl oder mit Kinderwagen sowie eine Treppe zur neuen Brücke.

Um die Aufenthaltsqualität am S-Bahnhof Connewitz zu erhöhen, werden auf den Treppenstufen Sitzmöglichkeiten angeordnet und am Ende der Bauzeit wird ein weiterer Baum gepflanzt.



Die Visualisierung zeigt die künftige Ansicht des Brückenzugangs an der Klemmstraße.

Quelle: DB AG/Designhaus

Der Neubau kostet rund 3,6 Millionen Euro. Rund 360.000 Euro davon übernimmt die Stadt Leipzig als Eigenanteil. Den Hauptanteil der Finanzierung trägt der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig mit einer 90-prozentigen Förderung.

Lesen Sie dazu bitte auch Seite 2.

Tipp: Konzert zum Reformationstag „Von Luther zu den Sternen“

31. Oktober, 17 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche, Connewitz. Konzert des Blechbläserquintetts „emBRASSment“ mit der Kantorei der Paul-Gerhardt-Kirche, Leitung: Noah Roloff. Das Konzert zeichnet die Entwicklung des Evangelischen Kirchenliedes seit Luther nach und zeigt, was Luther mit den Sternen verbindet.

Tickets 15 EUR, erm. 10 EUR, Abendkasse.

Anzeigen



PHYSIOTHERAPIE
Tina Dorn

am Connewitzer Kreuz
Karl-Liebknecht-Straße 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341 / 30 32 332

Fax: 0341 / 30 32 333

www.physiotherapiedorn.de

Öffnungszeiten

Mo - Do 8 - 19 Uhr - Fr 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Uhren Schmuck *Kirschmann*

*Das feine Geschenk
Wir beraten Sie gern.*

Mo., Mi., Do. 10–18 Uhr,
Di. Werkstatttag, Fr. 9–16 Uhr
Karl-Liebknecht-Str. 135
Telefon 3 01 55 00

Ortsblatt-Leipzig
erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath
erapress@ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Pflanzen aus einheimischer Produktion für Ihre Herbstgestaltung. Lassen Sie sich von uns beraten.



Johannes-R.Becher-Str. 12
04279 Leipzig
Tel.: 0341 - 3 30 44 11
www.haediflor.de

Online-Terminvergabe

Beratungsgespräche bei der Kitaplatzberatung oder im Familieninfobüro sind ab sofort online unter [terminvereinbarung.leipzig.de](https://www.meinkitaplatz-leipzig.de) buchbar. Termine können immer für die Beratungstage Dienstag und Donnerstag vereinbart werden. Die Stadt Leipzig befindet sich in der glücklichen Situation, in ausreichender Anzahl Kitaplatze anbieten zu können. Die Mitarbeiter unterstützen dabei, einen passenden Kitaplatz möglichst wohnortnah zu finden. Weitere Informationen: www.meinkitaplatz-leipzig.de

Neubau der Fußgängerbrücke am S-Bahnhof Connewitz

Fortsetzung Seite 1

Fahrgäste, die auf Bahnsteig 2 oder 3 ankommen, müssen gegenwärtig noch vom Bahnsteig hoch auf die Fußgängerbrücke laufen, überqueren anschließend die Gleise, steigen wieder auf das Bahnsteig-Niveau herab, um dann wieder hoch zur Bornaischen Straße zu gehen. Dass diese Situation auch mit den vorhandenen Aufzügen für mobilitätseingeschränkte Menschen eine Belastung darstellt, hatte auch die Online-Beteiligung zum Fußverkehrsentwicklungsplan gezeigt. Hier war mehrfach die Verlängerung der Fußgängerüberführung angeregt worden. PM



Blick auf S-Bahnbrücke in Connewitz.

Foto: Gerhard Trilse

Anzeigen



Ihr kompetenter Partner im Verkaufen und Vermieten Ihrer Immobilie.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Lassen Sie sich von uns eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie erstellen.
SICHER, ZUVERLÄSSIG, PERSÖNLICH**

Telefon: 0176 / 32 16 21 04
info@Liehr-Immobilien.de
www.Liehr-Immobilien.de

**Der Literarische Herbst beginnt am 21. Oktober****Gelesen wird auch in Connewitz**

Wenn Blätter und Kastanien fallen, kündigt sich der Herbst an, und im Leipziger Kulturleben ist der Literarische Herbst angesagt. Der beginnt am 21. Oktober, auch in Connewitz.

Im UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Straße 12a, wird am 21. Oktober der Roman „Glück“ von Jackie Thomae vorgestellt, ein Buch über Frauen unter Druck. Lesung und Gespräch mit Bettina Baltischev beginnen um 20 Uhr.

Am 23. Oktober, 20 Uhr, steht im UT Connewitz der Erzählungsband „Wir schon wieder“ von Herausgeberin Dana von Suffrin im Mittelpunkt. Adriana Altaras, Slata Ro-

schal und Dana von Suffrin lesen aus der Anthologie mit jüdischen Erzählungen, Nicolas van Veen moderiert.

Am 25. Oktober, 20 Uhr, geht es im Kulturzentrum nato, Karl-Liebnecht-Straße 46, weiter. Julia Friedrichs und Isabelle Lehn lesen aus ihren neuen Büchern „Crazy Rich“ und „Die Spielerin“. Außerdem sprechen die Autorinnen mit Jörg Schieke.

Preisverleihung an Angela Krauß



Am 25. Oktober wird der Sächsische Literaturpreis 2024 an die Schriftstellerin Angela Krauß (Foto) verliehen. Die Veranstaltung im Festsaal des Alten Rathauses beginnt um 19 Uhr. Die Laudatio auf die Leipziger Schriftstellerin hält der Publizist und langjährige Chefredakteur der Zeitschrift Sinn und Form, Sebastian Kleinschmidt. Das Literaturfestival dauert bis zum 27. Oktober.

Text | Foto: anne

<https://literarischer-herbst.com>

Diakonie
Leipzig

JUGEND- UND
FAMILIENHILFE

**ZUHAUSE
GEBEN**

Eltern sein als Berufung

zuhausegeben@diakonie-leipzig.de www.zuhause-geben.de

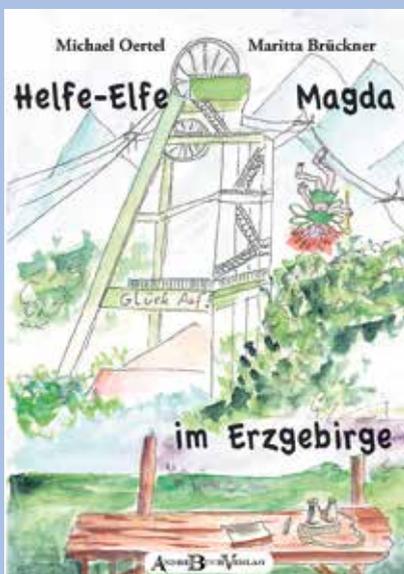


Neu im Buchhandel:

Michael Oertels „Helfe-Elfe Magda“ ist wieder unterwegs, diesmal im Erzgebirge. Nun also ist es soweit, das neue Kinderbuch „Helfe-Elfe Magda im Erzgebirge“ des Leipziger Autors und Fotografen ist ab sofort käuflich zu erwerben.

Wieder erlebt die kleine Helfe-Elfe Magda, die in einem Zauberwald an einem Zaubersee lebt, eigentlich nichts anderes kennt, als den ganzen Tag fröhlich zu sein, zu spielen und zu helfen, viele tolle Abenteuer. Sie geht mit Christoph Meier, der einst als Leuchtturmwärter im hohen Norden tätig war, so wie mit einer Kinderschar auf Entdeckungsreise, immer begleitet von Anton, dem Ziesel und wiedervereint mit ihrem Lieblingswicht. Da passieren unglaubliche Sachen, vor allem unglaublich schöne! Das Buch ist wieder durchgängig bebildert, dieses Mal von Maritta Brückner.

Am Ende des Buches warten noch Rezepte und eine tolle Bastelanleitung. Ein Buch voller Sinnesgenüsse und Phantasie. Mit dem Buch wirbt der Autor für die reichhaltige Natur und die Gemeinschaft. Es ist das ideale Geschenk für Phantasievolle, für Leseratten und Bücherwürmer, für kleine und große Forscher.



Das Buch „Helfe-Elfe Magda im Erzgebirge“ kostet 15,90 EUR,

ISBN-Nummer: 978-3-949143-38-0

Das Buch kann in jeder Buchhandlung erworben bzw. bestellt oder über die Homepage von Michael Oertel gekauft werden. Biten um Widmungen werden vom Autor gern erfüllt!

Ab jetzt können auch Lesungen aus dem Buch mit Michael Oertel, Malu Sieber und den Handpuppen auf der Zauberwaldbühne gebucht werden.

E-Mail: micha.oertel@online.de
www.michaeloertel.com

„Diese Zeichnungen haben mir gut getan, mir viel Kraft gegeben...“

Maritta Brückner, die bis vor wenigen Monaten mit ihrer Malerfirma gern Baudenkmäler restaurierte und in der Freizeit in ihrem Atelier Zeichenkurse anbot, hat diesmal das Buch „Helfe-Elfe Magda im Erzgebirge“ illustriert. Maritta Brückner sah in der Anfrage von Autor Michael Oertel eine Chance, Neues auszuprobieren. „Kinderbücher müssen lehrreich sein, sowohl für Kinder als auch Eltern“, erklärt Maritta Brückner ihre Vorstellungen von Literatur für die Kleinsten. Michael Oertels neues Kinderbuch hätte diese Prämisse erfüllt, es sei nicht nur lehrreich, sondern inspirierend, lustig und hervorragend erzählt.

So ging sie voller Begeisterung ans Werk. Seite für Seite arbeitete sich die kreative und phantasievolle Zeichnerin durch das Buch, ließ fröhliche Bilder zum Text entstehen. Als die letzten Bilder gezeichnet waren, resümiert Maritta Brückner: „Das hat mir gut getan, mir Kraft gegeben, auch gegen die Krankheit. Das sind ganz viele positive Energien gewesen.“

Genau das sieht man den Bildern auch an. Die sind mit Mut und ganz viel Liebe gezeichnet. Dies wird ihr auch von Freunden und Familienmitgliedern so bestätigt. Ihr Mann zum Beispiel hat sich spontan in Anton, das Ziesel aus dem Buch verliebt. Die Bilder von diesem possierlichen und vom Aussterben bedrohten Tierchen haben in kürzester Zeit im Haushalt der Brückners Kultstatus erlangt.

Kultstatus darf nun auch das Kinderbuch erlangen, wenn es nach der Illustratorin geht. Denn



Maritta Brückner mit ihren Entwürfen

in dem Buch geht es um ein friedvolles Miteinander zwischen Mensch und Natur. Etwas, was sich Maritta Brückner für die Welt wünscht. „Außerdem“, meint sie kämpferisch, „möchte ich wieder richtig gesund werden!“ Das sei ihr von unserer Seite aus von ganzen Herzen gewünscht, auf das sie noch viele Kinderbücher illustriert.

Text | Foto: Oliver Böhnisch

 malerei-brueckner@t-online.de

Pflichtteilsansprüche abwehren – Zahlen Sie nicht zu viel

PR

Machen Abkömmlinge Ansprüche geltend, wird meist zu viel gezahlt. Frau Peper, Fachanwältin für Erbrecht, erläutert:

Häufiger Fall ist, die Ehefrau erhält ein Geschenk oder Grundstück. Die Kinder haben dann einen Pflichtteilergänzungsanspruch. Hat der Erblasser auch sie beschenkt, kann der Erbe diese Eigengeschenke der Kinder, gemäß § 2327 BGB auf ihren Anspruch verrechnen. Eine ausdrückliche Anrechnungsbestimmung des Erblasser ist nicht erforderlich.

Die Zehnjahresfrist des § 2325 BGB gilt nicht. Alle Geschenke mindern den Anspruch. Das

Geschenk ist auf den Pflichtteilergänzungsanspruch mit dem vollen Wert am Todestag anzurechnen.

Um nicht zu viel zu zahlen, empfehlen wir die Beratung und Berechnung durch den Fachanwalt für Erbrecht.

 Nutzen Sie unsere kostenfreie telefonische Ersteinschätzung oder HOTLINE LEIPZIG: 0341 | 9 83 89 80 täglich bis 22 Uhr
 Mail: sekretariat@kanzlei-nussmann.de
 Marion Peper

Fachanwältin für Erbrecht
 Zertifizierte Testamentsvollstreckerin

**KANZLEI
 NUSSMANN**
 LEIPZIG • ZIMMERSTRASSE 1

**FACHANWÄLTIN ERBRECHT
 TESTAMENTSvollSTRECKERIN & MEDIATORIN
 FACHANWÄLTIN FAMILIENRECHT**

KOSTENFREIE VORTRÄGE • ANMELDUNG ERFORDERLICH

14.10., 18 UHR VERMÄCHTNIS IM TESTAMENT

16.10., 18 UHR VORSORGEVOLLMACHT & PATIENTENVERFÜGUNG

KOSTENFREIE ERSTEINSCHÄTZUNG
 ☎ 0341 98 38 980 • täglich bis 22:00 Uhr

www.KANZLEI-NUSSMANN.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla

Marktplatzanzeigen selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenkt: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Der Anzeigeninhalt entspricht nicht in jedem Fall der Meinung der Ortsblattredaktion.

**Anzeigenschluss:
28. November 2024**

Sonstiges

Ich, Sinan Adil Bakr Alobaidi, habe meinen irakischen Reisepass (Nummer A8378134) in Berlin verloren. Ich bitte um Rückgabe oder Kontaktaufnahme per E-Mail: sinanob@icloud.com.

Anzeigen

Dienstleistungen

Übern. Blitzentrümpelung / Haushaltsaufg. / Kleintransport / Renovierung / Reparaturen
Alles*aus*einer*Hand / Sperrmüllentsorg. a. Garten, Keller, Garage, Haus, a. kl. Dinge & sehr*Eilig, Haus & Gartenarbeiten, zb. Rasen, Baum & Heckenpflege & Rodung / Laub- & Grünschnittentsorg. / hohe*Mahd / Unkraut freischneiden / verwilderte Gärten, Tel. 0341 / 2288351

Verlegung von Wand-/Bodenfliesen, Terrassenplatten, Pflaster in Hof und Einfahrt, Laminat-, Vinyl- und Teppichboden. Fa. J. Kunze Tel.: 0151 / 55735897

SELBSTHILFE für pflegende Angehörige und Interessierte: Wer pflegebedürftige Angehörige hat, zu Hause oder im Heim, steht oft allein da. Wir laden Sie ein, sich auszutauschen und zu vernetzen, offen für alle Altersgruppen. Veranstaltungen: Austausch am Abend einmal monatlich 19:00 Uhr, Selbsthilfe-Brunch „Plaudertasche“ am 11.10.2024 11:00 Uhr, Vortrag „Ein gutes Ende“ am 22.10.2024 16:00 Uhr. Anmeldung und Beratung: Kontaktstelle Pflegeselbsthilfe beim Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornbergerstraße 2, 04315 Leipzig, Telefon: 0341 / 5832411, E-Mail: hildebrandt@pflegenetzwerk-leipzig.de

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341 | 4 41 74 43 o. 0171 | 9 00 44 10

Haus & Garten

Ihr*Allroundhandwerker /Maler / Mann*f. a. Fülle, f. Haus & Garten & Entrümpelungsarb., Seniorenhilfe, Notdienst, Zaunbau, Reparatur, Hecken & Baumschnitt +Fällung, Freischneiden*v. Verwild. Gärten & Wiese, Laub + Grünschnitt & Abtransport! Tel. 0176 / 22576557

Immobilien

Handwerker sucht Eigentumswohnung, gerne Renovierungsbedürftig. Erreichbar unter 034206 / 694806

Ruhiger Mieter (27 J.) sucht Whg. (1-2 Z.) ab Nov. Höchstens 460 Euro warm. Alle Dokumente vorhanden. 0157 / 77593684, info@bastianrosenzweig.de. Danke!

Immobilien

Niedrigenergie-Haus zur langfr. MIETE ab 2025 ca. 0,5 km vom Helios, ca. 158 m² Wfl. + Stellpl. zu NKM ab 2.300 Euro p. M. - KEIN Verkauf! WhatsApp 0176/22657395

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

Mobile Seniorenberatung zu Ihrem individuellen Anliegen. Kostenlos und barrierefrei. Montags Mockauer Str. 121, dienstags und freitags Reichsstraße/Ecke Salzgäßchen (bis 10.11.2024). Donnerstags Knopstraße/Möckernscher Markt. Jeweils von 10 bis 15 Uhr. Am 01.10., 04.10., 25.10., vom 12.11. bis 20.12.2024 sowie am 27.12.2024 finden Sie uns nicht in der Reichsstraße sondern vorübergehend in der Petersstraße/Ecke Schillerstraße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freizeit & Hobby

Chemnitzer Rentner hat neues Hobby für sich entdeckt - Sächsische Industriekultur. So auch alte Schreibmaschinen. Suche eine Ideal von 1935 der Firma Naumann mit Fraktur- bzw. Altdeutscher Schrift

Bildung & Stellenmarkt

Familiengeführtes Unternehmen sucht Verkäufer/Studenten (M/W/D) für den Verkauf erzgebirgischer Volkskunst im Paunsdorfcenter (Innenbereich). Öffnungszeiten: 28.11.-23.12.2024 (keine Sonntagsarbeit) - 10-20 Uhr, Dein Profil: Zuverlässigkeit / flexibel / Student / Rentner oder familienversichert, Aufgaben: Verkauf von Erzgebirgischer Volkskunst / Bestände nachbestellen, Verdienst: 12,50 Euro/h + Bonus (je nach Umsatz) / Überstunden werden bezahlt, Wir bieten: freundliche Kollegen / flexible Arbeitszeiten / Verkauf im Innenbereich / Erzgebirgische Volkskunst zum Mitarbeiterpreis, Du hast noch Fragen? Ruf uns an und wir beantworten dir gern alle deine Fragen. 0351 8908999 (Mo-Fr 8-14 Uhr) oder info@erzgebirgische-holzwelt.de

HAUS für SENIOREN am VÖLKERSCHLACHTDENKMAL

Tagespflege

gemeinsame Zeit verbringen bei netten Gesprächen, kreativem Gestalten, fröhlichem Singen und kleinen Ausflügen.

Ambulante Pflege

wir pflegen und betreuen Sie auch zu Hause. Wir beraten Sie gern bei einem persönlichen Termin.

Manuela Herold
- Alle Kassen -



Tel. 0341 / 39 14 511 • Funk 01578 / 39 14 513
Tagespflege & Ambulante Pflege • Leipzig • Schönbachstraße 1

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm



Seniorenbüro Süd
mit Seniorenbeggnungsstätte
Prinz-Eugen-
Straße 1

Telefon: 0341 | 3 91 39 71
Mail: sb-sued@vs-lpz.de
www.volkssolidaritaet@
leipzig.de/seniorenangebote

Öffnungszeiten:

Mo 9.30–15.30 Uhr
Di 9.00–15.30 Uhr
Mi 9.30–16.00 Uhr
Do 9.00–15.00 Uhr

Veranstaltungen:

Mi 06. 11., 14–15.30 Uhr:
Lieder-Café mit Frau Aurich
für alle, die gern singen!
Mi 13. 11., 14–15.30 Uhr:
Stuhltanz mit Frau Vetter
Mo 25. 11., 13–15 Uhr:
Weihnachtsbäckerei mit einem
Bäckermeister
(Bitte anmelden!)
Mi 27. 11., 14–15.30 Uhr:
Offener Treff:
Der Verein Sudaca e.V. stellt
sich vor: Lateinamerikanische
Kultur und Kaffeeverkostung
(Bitte anmelden!)
Mi 04. 12., 14–15.30 Uhr:
Weihnachtsfeier
(Bitte unbedingt anmelden!)
Mo wöchentlich:
11–12 Uhr:
Gedächtnistraining
10–13 Uhr:
Hobbymalgruppe
10–10.45 Uhr:
Leichte Gymnastik
Di wöchentlich:
10.30–12 Uhr:
Hand-Finger-Gymnastik
Mi wöchentlich
8–9 Uhr:
Wirbelsäulengymnastik
14–15.30 Uhr:
Offener Treff
(verschiedene Themen)
12.45–14.45 Uhr:
Romme für Jung und Alt
Do monatlich:
10–12 Uhr:
Mediensprechstunde für
Senioren. Bitte anmelden!

Junge Fußballer ehren ehemaligen jüdischen Sportarzt

Zum dritten Mal in Folge erforschte die U15-Nachwuchsmannschaft des 1. FC Lokomotive Leipzig im Rahmen einer Seminarwoche die Schicksale ehemaliger Sportler und Funktionäre des VfB Leipzig, des Vorgängervereins des 1. FC Lokomotive Leipzig. Unterstützt wurden sie dabei vom Erich-Zeigner-Haus e.V.

In diesem Jahr stand das Leben des ehemaligen jüdischen Sportarztes Dr. med. Willy Michaelis im Fokus. Dr. Michaelis betreute den VfB Leipzig in der Vorkriegszeit und musste aufgrund seiner jüdischen

Herkunft während des NS-Regimes fliehen. Die Nachwuchsspieler haben sein Leben und Wirken im Detail recherchiert. Als Höhepunkt dieser Woche verlegten die U15-Spieler des 1. FC Lokomotive Leipzig Stolpersteine in Leipzig. Im letzten Jahr wurde ein Stolperstein für den damaligen jüdischen Trainer Gyula Kertésér vor dem Bruno-Plache-Stadion verlegt – der erste Stolperstein vor einem Stadion in den neuen Bundesländern.

In diesem Jahr wurde der Stolperstein am 2. Oktober zu Ehren von



Dr. Willy Michaelis an seinem letzten frei gewählten Wohnort, der Paul-Gruner-Straße 67 (ehemals Sidonienstraße), verlegt.

Foto: Gerhard Trilse

Anzeigen

FAHRERLEBNIS TRIFFT EFFIZIENZ

MAZDA CX-30

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Head-up Display, Metalliclackierung
- Navigationssystem, Klimaautomatik
- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage

Mtl. leasen ab
€ 196¹⁾

6 JAHRE | MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert: 5,9 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 134 g/km.
CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 Homura e-Skyactiv G 122 (90 kW / 122 PS Benziner) bei € 196 monatlicher Leasingrate, € 5.000,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda CX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

FREYDANK

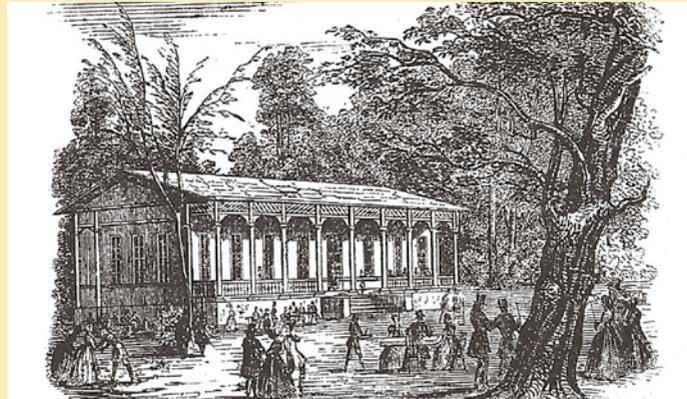
www.auto-freydank.de Auto Freydank GmbH & Co. KG

Kalendergeschichten

Für Theodor Fontane war Leipzig ein Lieblingsort, und das „Schweizerhäuschen“ im Rosental liebte er ganz besonders.

1841 kam der damals 21-Jährige in die Messestadt, um in der Hofapotheke „Zum Weißen Adler“ in der Hainstraße seine Ausbildung zum Apotheker fortzusetzen. Bevor Fontane morgens gegen acht am Geschäftstisch seinen Dienst begann, badete er in der Elster und frühstückte dann bei „Kintschy“ – so nannte man das bei Dichtern, Malern und Musikern beliebte „Schweizerhäuschen“ nach seinem Besitzer Georg Kintschy. Hier traf man Albert Lortzing, Heinrich Marschner, Karl Herloßsohn, Heinrich Laube und andere Leipziger Geistesgrößen, denn „Kintschy“ diente nicht nur der leiblichen Stärkung und der Geselligkeit – „Kintschy“ war ein kultureller Treffpunkt. Vor 200 Jahren eröffnete der aus Davos stammende Zuckerbäcker Georg Kintschy (1794-1876) eine Konditorei am Spazierweg vom Rosentaltor nach Gohlis, den der Besitzer des Gohliser Schlösschens Johann Gottlob Böhme 1777 hatte anlegen lassen. Das in Holzbauweise errich-

Mit Kind und Kegel zu „Kintschy“: das Schweizerhäuschen

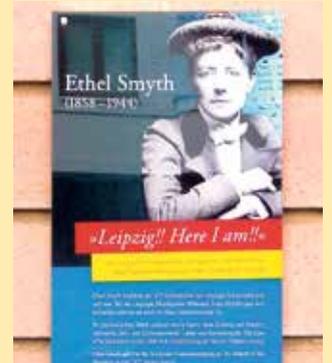


Schweizerhäuschen im Rosental um 1850. Abb.: Archiv der Autorin

tete „Schweizerhäuschen“ enthielt einen Saal, zwei Gesellschaftszimmer, eine Veranda, einen Musikpavillon und Freisitze. Bei gutem Wetter strömten die Leipziger mit Kind und Kegel zu „Kintschy“, um seine Windbeutel, Pfannkuchen und Liköre zu probieren. Berühmt war das Schweizerhäuschen auch für seine Konzerte. Hier wurde eine erste Komposition Richard Wagners uraufgeführt. Mehr als drei Jahrzehnte nach Fontane besuchte Ethel Smyth, zu

dieser Zeit Studentin am Leipziger Konservatorium, später britische Komponistin und Frauenrechtlerin, die Lokalität im Rosental. Da die Konvention damals den Besuch ohne Begleitung nicht zuließ, griff die junge Frau zur List: Sie verkleidete sich als ältere Dame und verfolgte das Konzert mit Strickzeug in der Hand. „Es war eine warme Septembernacht“, berichtete sie an ihre Mutter, „und der Garten war voll mit Bürgerfamilien, die wie ich an den kleinen Tischen

saßen, sich Bier und Schinken bestellten und ehrfürchtig der wirklich ausgezeichneten Musik lauschten – kurz es war so, wie ich mir Deutschland vorgestellt hatte.“ Mit der Ausdehnung des Zoologischen Gartens 1927 wurde das Schweizerhäuschen integriert, später hier die Zoo-Schule eingerichtet. 2001 zunächst abgetragen, konnte das Gebäude originalgetreu wieder aufgebaut werden und beherbergt jetzt die Gaststätte „Hacienda Las Casas“.



Prominente Besucherin: Ethel Smyth. Seit zwei Jahren erinnert eine Gedenktafel in der Salomonstraße an die Komponistin und Frauenrechtlerin.

Text | Foto: Dagmar Schäfer

Anzeigen

BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

Rufbereitschaft Tag & Nacht

☎ 034291/32103
Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

☎ 034298/68376
Markt 1
04425 Taucha

☎ 034297/40399
Auguste-Schulze-Straße 2a
04288 Leipzig

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



www.bestattungshaus-klaus.de

„Vergiss mein nicht“ –
die Sprache
der Blume tröstet.

Klaus
BESTATTUNGSHAUS

Zschochersche Straße 89 • 04229 Leipzig

T 0341 - 350 13 22

BESTATTUNGSHAUS
FRANZKOWIAK
Fachgeprüfter Bestatter . Bestattungsvorsorge

Am Südfriedhof
Prager Straße 210
04299 Leipzig

Tag und Nacht 0341 / 2305822
www.bestattungshaus-franzkowiak.de

Sonne tanken und sparen – SMP Solar bringt Ihre Photovoltaikanlage nach Hause

PR

SMP Solar, ein familiengeführtes Unternehmen aus der Region, wird von zwei Brüdern mit über 20 Jahren Erfahrung in der Photovoltaik-Branche geleitet. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Solarlösungen für unterschiedliche Zielgruppen – ob Eigenheimbesitzer, Gewerbetreibende oder landwirtschaftliche Betriebe. Jede Anlage wird individuell auf die spezifischen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt.

Mit modernster Technologie sorgt SMP Solar für effiziente und langlebige Photovoltaikanlagen, die langfristig erhebliche Kosteneinsparungen ermöglichen. Kunden profitieren von umfassender Betreuung – von der ersten Beratung über die detaillierte Planung bis hin zur fachgerechten Installation. Jede Lösung wird darauf ausgelegt, nicht nur die Umwelt zu schonen, sondern auch den individuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Als fest in der Region verankertes Unternehmen hilft SMP Solar seinen Kunden, sich von schwankenden Energiepreisen unabhängig zu machen und gleichzeitig eine nachhaltige Energiezukunft zu sichern. Die Expertise und Erfahrung von SMP Solar machen das Unternehmen zum idealen Partner für alle, die auf erneuerbare Energien setzen möchten.

SMP Solar – Ihre Experten vor Ort für maßgeschneiderte und nachhaltige Energielösungen.



Anzeigen



UNSER SERVICE. IHRE VORTEILE.



Individuell geplante Anlagen



Fachmännische Installation



Anmeldung beim Netzbetreiber



Schlüsselfertige Übergabe



Hochwertige Komponenten mit langer Lebensdauer



Reparatur im Schadensfall



Mieten, Finanzieren oder Kaufen



Dokumentation und Formulare

Solar. Einfach. Für Alle.

Ihr Partner für Photovoltaikanlagen seit über 20 Jahren.

 **SMP
SOLAR**

SMP Solar Energy GmbH
Lützner Straße 90-92
04177 Leipzig

0341 / 478 473 00
www.smp-solar.de
info@smp-solar.de

WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE ONLINE



„Was geschah – was blieb. Spuren der Schlacht bei Leipzig 1813“

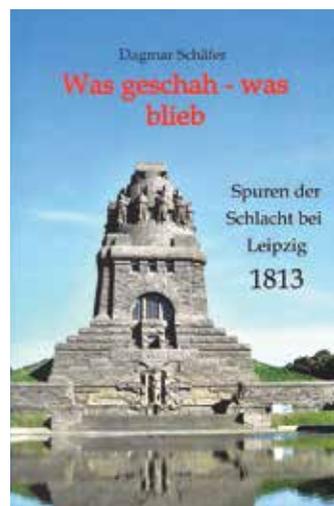
Leipzig war im Oktober 1813 Zeuge eines entscheidenden historischen Moments, dramatisch, schicksalsträchtig, zeitüberdauernd. Eine europäische Koalition siegte über Napoleon – und drängte eben auch die entzündlichen Ideen der Französischen Revolution zurück. Eine solche Schlacht hinterlässt Spuren, sichtbare und unsichtbare, vergängliche und bleibende, denkens- und überdenkenswerte. Die etwa achtzig Denkmale zur

Völkerschlacht in und um Leipzig gehören dazu. Eine verwirrende Vielfalt: Napoleonstein und Monarchenhügel, Dölitzter Schloss und Wachauer Schlossgarten, Poniatowski-Denkmal und Apelsteine, Völkerschlachtdenkmal und Russische Gedächtniskirche.

Was geschah, wer kämpfte, litt, starb, siegte oder unterlag hier? Welche Interessen waren im Spiel, welcher Geist herrschte?

Das Buch folgt den Spuren der Leipziger Schlacht, den Spuren Napoleons und Schwarzenbergs, Blüchers und Dabrowskis, Merfeldts und Poniatowskis, folgt den Spuren Hunderttausender, die hier fochten, starben oder davonkamen.

Eine historische Spurensuche, faktenreich, doch überschaubar – und mit sächsischem Blick auf das Geschehen allemal abseits ausgetretener Pfade.



Dagmar Schäfer:
Was geschah – was blieb. Spuren der Schlacht bei Leipzig 1813, Ahrensburg 2023, 108 Seiten
ISBN Softcover: 978-3-347-73500-2 € 10,80
ISBN Hardcover: 978-3-347-73501-9 € 14,60
ISBN E-Book: 978-3-347-73502-6 € 6,99

Anzeigen



**Ihr kompetenter Partner
im Leipziger Süden
seit 1963!**

Autohaus Mühl GmbH
Wolfgang-Heinze-Straße 52 · 04277 Leipzig
☎ 0341 3013006
www.autohausmuehl.de · info@autohausmuehl.de



WIR SUCHEN 40 TESTHÖRER!

Teste jetzt kostenfrei das neue Philips HearLink 050 miniRITE* & bleib du selbst.

Kennen Sie das?

-  In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
-  Sie stellen oft den Fernseher lauter?
-  Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?



Jetzt kostenlos teilnehmen!



PHILIPS

Fachgeschäfte in Leipzig:
Connewitz, Bornaische Straße 18
Liebertwolkwitz, Muldentalstraße 70
Zentrum, Johannisplatz 1

Tel. 0800 - 776 463 736

www.meinakustiker.de

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an oder scannen Sie den QR Code für einen Termin in Ihrer Nähe.



* Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 31.10.2024 erfolgen. Die HEARtec Hörsysteme GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion zu verlängern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildung beispielhaft.

HEARtec Hörsysteme GmbH
Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23